

ⓓ Bedienungsanleitung
Kompressor

yellow
PROFILINE
by ZGONC

7

CE

Art.-Nr.: 975-28

EH-Art.-Nr.: 40.203.53

I.-Nr.: 01014

YPL 4000



Gebrauchsanweisung beachten!



Gehörschutz tragen!



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor heißen Teilen

Allgemeine Sicherheits-hinweise

Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
 - Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
 - Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Benutzen Sie den Kompressor nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie den Kompressor nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.
4. **Halten Sie Kinder fern!**
 - Lassen Sie andere Personen nicht den Kompressor oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihren Kompressor sicher auf**
 - Der unbenutzte Kompressor sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihren Kompressor nicht**
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Benützen Sie eine Schutzbrille**
 - Verwenden Sie eine Atemmaske bei staubzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
 - Ziehen Sie den Kompressor nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
 - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
11. **Pflegen Sie Ihren Kompressor mit Sorgfalt**
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
12. **Ziehen Sie den Netzstecker**
 - Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung.
13. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
14. **Vermeiden Sie unbeaufsichtigten Anlauf**
 - Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
15. **Verlängerungskabel im Freien**
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
16. **Seien Sie stets aufmerksam**
 - Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Kompressor nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
17. **Kontrollieren Sie Ihren Kompressor auf Beschädigungen**
 - Vor weiterem Gebrauch des Kompressors die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig

auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

18. **Achtung!**
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

19. **Reparaturen nur vom Elektrofachmann**
 - Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.
20. **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an**
 - Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.

21. **Geräusch**
 - Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich. **Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.**

D**Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch!**

Technische Daten	YPL 4000
Netzanschluß	230 V - 50 Hz
Motorleistung kW/PS	2,0 / 2,7
Kompressor-Drehzahl min ⁻¹	1500
Betriebsdruck bar	10
Druckbehältervolumen (in Liter)	50
Theo. Ansaugleistung l/min.	275
Schalleistungspegel LWA in dB (A)	97
Schalldruckpegel LPA in dB (A)	76
Schutzart	IP 20
Gerätegewicht in kg	52
Art.-Nr.:	40.203.53
I-Nr.	01014

Hinweise zur Aufstellung

- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Vor Inbetriebnahme muß der Ölstand in der Kompressorpumpe kontrolliert werden.
- Die Aufstellung des Kompressors sollte in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.
- Lange Luffleitung und lange Zuleitungen (Verlängerungen) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in einem feuchten oder naßen Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5° / 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich kein Staub, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, wo mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Farbspritzen

Verdichter und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.

Die vom Verdichter angesaugten Gase oder Dämpfe sind frei von Beimengungen zu halten, die in dem Verdichter zu Bränden oder Explosionen führen können.

Beim Lösen der Schlauchkupplung ist das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand festzuhalten, um Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch zu vermeiden.

Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen.

Sicherheitshinweise beim Farbspritzen beachten!

- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 21° C verarbeiten.
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen.
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkschlagende Maschinen dürfen nicht vorhanden bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind schädlich.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgetragenen Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.

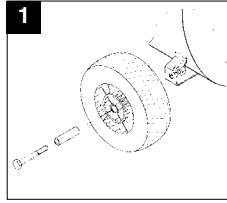
- Der Arbeitsraum muß größer als 30 m³ sein und es muß ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein. Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.
- In Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylchlorid verwenden (verminderte Lebensdauer).

Betrieb von Druckbehältern nach Druckbehälterverordnung

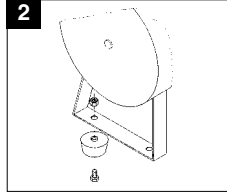
1. Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
2. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
3. Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
4. Der Druckbehälter ist regelmäßig auf Beschädigungen, wie z. B. Frost zu kontrollieren. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Zur Inbetriebnahme

Montage der Laufräder:
Die beiliegenden Laufräder müssen entsprechend der Zeichnung 1 montiert werden. Achten Sie darauf, dass das Ventil außen liegt.

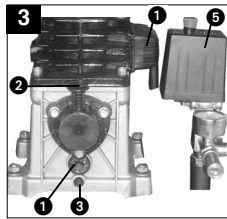


Montage der Gummipuffer:
Die beiliegenden Gummipuffer müssen entsprechend der Zeichnung 2 am Stützfuß montiert werden.



Austausch Ölverschluß und Montage Luftfilter:

Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher den Deckel der Öleinfüllöffnung und setzen Sie den beiliegenden Verschlußstopfen (2) in die Öleinfüllöffnung.



Wechseln des Luftfilters:
Schrauben Sie die Schraube am Luftfilter ab. Der Luftfilter (1) kann nun seitlich von der Pumpe gelöst werden.

Elektrischer Anschluß:

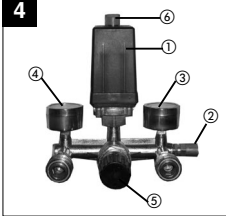
Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230V - 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden. Der Motor ist gegen Überlast mit einem Thermoüberlastschalter geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter ab. Nachdem der Überlastschalter abgeschaltet hat, sollte der Druckschalter ausgeschaltet werden (siehe Bild 4). Nach einer kurzen Abkühlpause schaltet sich der Überlastschalter wieder ein. Durch Drücken des Ein-/Aus-schalters am Druckschalter kann der Kompressor wieder eingeschaltet werden. Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

Erklärung der Druckluftarmatur

- 1 Druckschalter
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Manometer (ablesen des Kesseldrucks)
- 4 Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
- 5 Druckminderer (Druckeinstellung)
- 6 Ein / Aus - Schalter

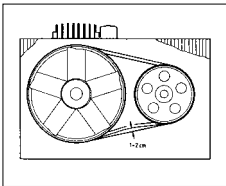
D

4



● **Nachspannen des Keilriemens:**

Netzstecker ziehen. Entfernen Sie den Keilriemenschutz. Lösen Sie die vier Motorbefestigungsschrauben und drücken Sie den Motor mit einem Holzkeil zwischen Pumpe und Motor nach hinten, bis der Keilriemen so gespannt ist, daß dieser noch ca. 1-2 cm mit den Fingern durchgedrückt werden kann.



Wartung und Pflege

● **Kondenswasser:**

Das Kondenswasser ist täglich durch Öffnen des Entwässerungsventils (Bodenseite des Druckbehälters) abzulassen.

● **Sicherheitsventil:**

Das Sicherheitsventil ist auf höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil zu verstellen oder dessen Plombe zu entfernen. Damit das Sicher-

heitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, sollte dies von Zeit zu Zeit betätigt werden. Drehen Sie die Rändelschraube soweit nach Links, bis die Druckluft hörbar abbläst. Danach die Rändelschraube nach rechts bis zum Anschlag drehen und von Hand festziehen.

● **Ölstand regelmäßig kontrollieren:**

Der Ölstand muß im Schauglas zwischen dem roten Ölstandskontrollpunkt und dem oberen Rand des Schauglases sichtbar sein. Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W/40 oder gleichwertiges. Die Erstfüllung soll nach 100 Betriebsstunden gewechselt werden. Danach ist alle 500 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

● **Ölwechsel:**

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Ölablaßschraube an der Verdichterpumpe herausdrehen. Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen.

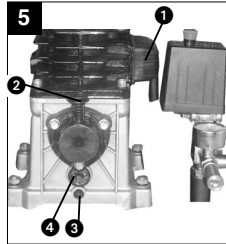
Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl. Ist das Öl herausgelaufen, drehen Sie die Ölablaßschraube / Schauglas wieder ein.

Füllen Sie das neue Öl ein, bis

der Ölstand im Schauglas den roten Punkt erreicht hat. Anschließend setzen Sie den Öleinfüllstopfen wieder ein..

- 1 Filter
- 2 Öleinfüllstopfen
- 3 Ölablaßschraube
- 4 Schauglas

5

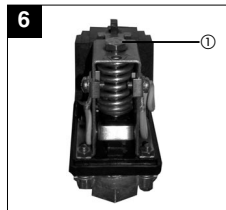


● **Reinigung des Ansaugfilters**

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter verhindert die Leistung des Kompressors erheblich. Der Filter kann entsprechend Bild 3 entnommen werden. Filter mit Waschbenzin auswaschen und wieder einsetzen.

Achtung! Warten Sie bis der Verdichter vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

6



Druckschalter- einstellung

Der Druckschalter ist werkseitig
eingestellt.

Einschaltdruck ca. 6 bar
Ausschaltdruck 10 bar

Mögliche Ausfall- ursachen

welche zu einer Überlastung
des Motors und damit zum An-
sprechen des Überlastschutzes
führen:

- Zu hohe Netzspannung
- Zu hohe Umgebungs-
temperaturen und unge-
nügende Luftzufuhr
- Defekte Verdichterventile oder
undichtiges Rückschlagventil
- Ölstand minimal, Pleuellager
schwergängig

Wechselstrommotoren nach der
Abkühlpause wieder einschalten.
Vermeiden Sie das Berühren von
heißen Aggregateilen und Rohr-
leitungen.

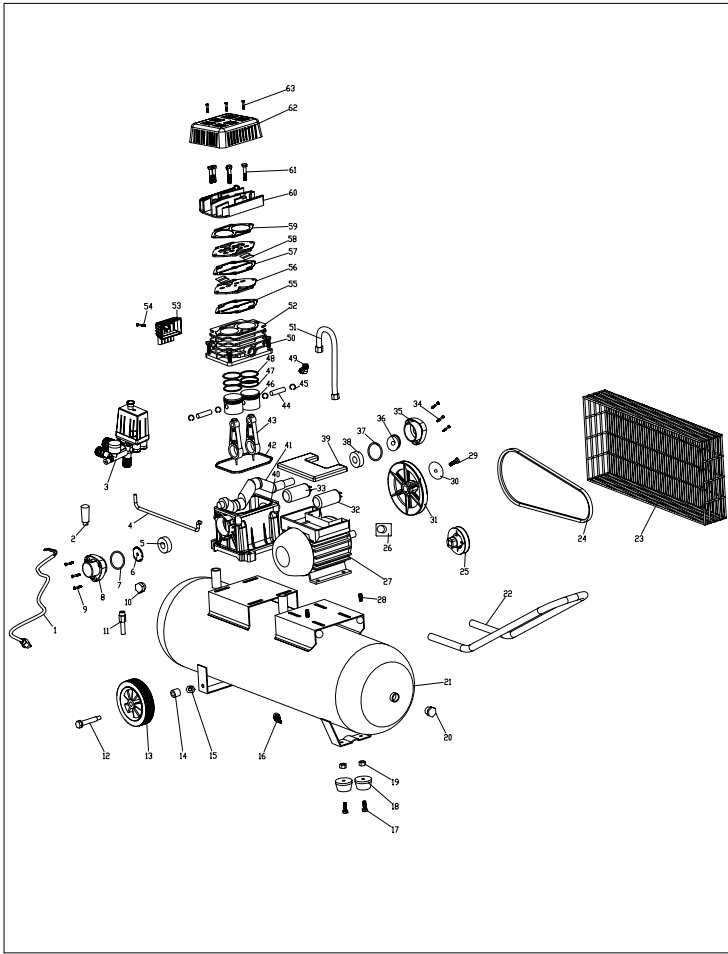
Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung
sollten folgende Angaben
gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des
erforderlichen Ersatzteils

Ersatzteilzeichnung YPL 4000

Art.-Nr.: 40.203.53 I.-Nr.: 01014



Ersatzteilliste YPL 4000

Art.-Nr.: 40.203.53 I.-Nr.: 01014

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr
01	Netzleitung	40.203.50.03.001
02	Einfüllstopfen	40.203.50.03.002
03	Druckschaltereinheit	40.203.50.03.003
04	Entlüftungsleitung	40.203.50.03.004
05	Kugellager 6204	40.203.50.03.005
06	Ölabscheider	40.203.50.03.006
07	Dichtring Ø 53 x 2	40.203.50.03.007
08	Lagersitz hinten	40.203.50.03.008
09	Gewindebolzen M6 x 16	40.203.50.03.009
10	Ölschauglas	40.203.50.03.010
11	Rückschlagventil	40.203.50.03.011
12	Achsbolzen	40.203.50.03.012
13	Rad	40.203.50.03.013
14	Achsbuchse	40.203.50.03.014
15	Mutter M10	40.203.50.03.015
16	Ablassschraube	40.203.50.03.016
17	Gewindebolzen M8	40.203.50.03.017
18	Gummipuffer mit Unterlegscheibe	40.203.50.03.018
19	Mutter M8	40.203.50.03.019
20	Gewindestopfen	40.203.50.03.020
21	Kompressorkessel	40.203.50.03.021
22	Handgriff	40.203.50.03.022
23	Keilriemenschutz	40.203.50.03.023
24	Antriebsriemen	40.203.50.03.024
25	Keilriemenscheibe Motor	40.203.50.03.025
26	Thermoschalter	40.203.50.03.026
27	Motor	40.203.50.03.027
28	Schraube M6	40.203.50.03.028
29	Gewindebolzen M8 x 20	40.203.50.03.029
30	Unterlegscheibe	40.203.50.03.030
31	Keilriemenscheibe Pumpe	40.203.50.03.031
32	Arbeitskondensator	40.203.50.03.032
33	Anlasskondensator	40.203.50.03.033
34	Gewindebolzen M6 x 16	40.203.50.03.034
35	Lagersitz vorne	40.203.50.03.035
36	Wellendichtung 25 x 47 x 7	40.203.50.03.036
37	Dichtring Ø 58 x 2	40.203.50.03.037
38	Kugellager 6205	40.203.50.03.038
39	Kondensatorgehäusedeckel	40.203.50.03.039
40	Kurbelgehäuse	40.203.50.03.040

Ersatzteilliste YPL 4000

Art.-Nr.: 40.203.53 I.-Nr.: 01014

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr
41	Kurbelwelle	40.203.50.03.041
42	Dichtung	40.203.50.03.042
43	Pleuel	40.203.50.03.043
44	Kolbenbolzen	40.203.50.03.044
45	Sicherungsring	40.203.50.03.045
46	Kolben	40.203.50.03.046
47	Ölring	40.203.50.03.047
48	Kolbenring	40.203.50.03.048
49	Winkelstück	40.203.50.03.049
50	Gewindebolzen M8 x 30	40.203.50.03.050
51	Druckleitung	40.203.50.03.051
52	Zylinder	40.203.50.03.052
53	Luftfilter	40.203.50.03.053
54	Schraube M4 x 42	40.203.50.03.054
55	Ventilplattendichtung	40.203.50.03.055
56	Ventilplatte	40.203.50.03.056
57	Aluminiumdichtung	40.203.50.03.057
58	Ventil	40.203.50.03.058
59	Zylinderkopfdichtung	40.203.50.03.059
60	Zylinderkopf	40.203.50.03.060
61	Gewindebolzen M8 x 50	40.203.50.03.061
62	Abdeckhaube	40.203.50.03.062
63	Schraube M5 x 8	40.203.50.03.063

- EG Konformitätserklärung
- EC Declaration of Conformity
- Déclaration de Conformité CE
- EC Conformiteitsverklaring
- Declaracion CE de Conformidad
- Declaração de conformidade CE
- EC Konformitetsförklaring
- EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- EC Konformitetserklæring
- EC Заявление о конформности
- Dichiarazione di conformità CE
- Declarație de conformitate CE
- AT Uygunluk Deklarasyonu



- GR EC Δήλωση περί της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseerklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformkijelentés
- SI EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhlásenie EU o konformite
- BG Декларация за съответствие на ЕО



Kompressor YPL 4000

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a

következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kiji, firma adina urutun asajida anlan yonemeliklere ve normlara uygun oldugunu beyan eder.

Ev ondima tiis etairias dilavnei o utoyeyraimivos tin συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsani imenom firme prolašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zavezne prehlazuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

Долуподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 87/404/EWG | |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WA} 96 dB(A); L _{WA} 97 dB(A) | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | | |

EN 61000-3-11; EN 61000-6-1; EN 61000-6-3; EN 61000-3-2; EN 1012-1; EN 60204-1; TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; OR/10529/04

Landau/Isar, den 27.10.2004

Brunhölzl
Brunhölzl

Leiter Produkt-Management

Karg
Karg

Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4020350-05-4155050-E

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓐ Zgonc Handelsges. m. b. H
Modecenterstrasse 3
A-1030 Wien

- Ⓢ
- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen.
 - Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
 - Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z < 0,25433 \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
 - Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
 - Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

Achtung!

Inbetriebnahmevoraussetzung:

Vor Inbetriebnahme muß entsprechend den jeweiligen nationalen Vorschriften der Kompressor unter Berücksichtigung der jeweiligen vorgesehenen Betriebsweise durch eine zugelassene Überwachungsstelle einmalig abgenommen werden.

Ⓓ
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten
EH 10/2004